



Dr. Beate Hörr
Leiterin

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)
Forum 1
55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-20048
Fax +49 6131 39-24714

hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de

Mainz, 01. Juli 2020

Bescheinigung über den Einsatz als Dozent in der Qualifizierung zum/zur Organisationsentwickler/in: Systemisch und Agil

Herr Thomas Esche ist seit dem 18. März 2019 als Dozent in der Qualifizierung zum/zur Organisationsentwickler/in: Systemisch und Agil am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig.

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwickler /-in und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk:

- die Haltung: Die Grundhaltungen des Organisationsentwicklers/ der Organisationsentwicklerin
- das Wissen: Theoretische Grundlagen von Organisationsentwicklung, Organisationsstrukturen, Prozessen und Phasen der Veränderung und möglicher Konflikte im Prozess
- das Handeln: Methodenkompetenz: Die Vermittlung von und Übung mit den Instrumenten der OE.

Die Weiterbildung findet auf zwei Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

1. Lernebene: Fünf dreitägige Seminare zur Vermittlung theoretischer Hintergründe und methodischer Kompetenzen und ein zweitägiges Kolloquium
2. Lernebene: Eigenverantwortliche Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation eines Veränderungsprojekts in einer Projektgruppe. Schriftliche Aufbereitung in Form einer Studienarbeit durch die Projektgruppe

Herr Thomas Esche führte bis zum heutigen Tage insgesamt 208 Unterrichtseinheiten durch. Darüber hinaus ist er für die Materialerstellung und die inhaltliche und didaktische Konzeption verantwortlich.

Bei den Teilnehmenden erfreute sich Herr Thomas Esche großer Beliebtheit und wurde als sehr versiert und engagiert beschrieben. Wir haben Herrn Thomas Esche als äußerst zuverlässigen und ebenfalls engagierten Dozenten mit einem hohen Qualitätsanspruch kennen gelernt und wir können ihn als Lehrenden uneingeschränkt empfehlen.

Dr. Beate Hörr

